



In Vindonissa lernen die Kinder vom Ferienplausch Wettingen die Gladiatoren-Welt kennen.

ZVG

# Statt fernsehen in den Ferien forschen

**Wettingen** Der Verein Ferienplausch Wettingen bietet in den Ferien ganztägige Betreuung an

VON YVONNE LICHTSTEINER

Kinder sollen in den Ferien betreut werden und nicht den ganzen Tag untätig vor dem Fernseher sitzen. Dieser Meinung ist auch der Verein integrativer Ferienplausch Wettingen. «Wir bieten seit sieben Jahren während der Frühlingsferien ein Programm für daheimgebliebene Kinder an», sagt Rita Wahrenberger, Präsidentin des Vereins. Und dies während fünf Tagen die Woche jeweils von 7.30 bis 18 Uhr.

«Wir sind somit der einzige Verein in Wettingen, der ganztätig ein Betreuungsprogramm während der Ferien anbietet», sagt Wahrenberger. Dementsprechend gross sei deshalb auch das Interesse am Verein Ferienplausch. «Wir haben dieses Jahr über 300 Kinder betreut», sagt Vizepräsidentin Sandra Meier.

## Ferienplausch statt Ferienpass

Wahrenberger begrüsst die Initiative für ein freiwillig nutzbares und umfassendes Betreuungsangebot für unsere Kinder. Der Einwohnerrat hat der Initiative am Montag zugestimmt (az 25.4). Am 17. Juni müssen die Stimmberechtigten an der Urne über die Initiative entscheiden. Sie sieht neben einer Betreuung während der Schultage eine ganztägige Betreuung während 8 Ferienwochen vor. «Bereits vor ein paar Jahren war geplant, unseren Verein mit dem der Tages-

strukturen Wettingen zusammenzulegen», sagt Sandra Meier. Seit es den Ferienpass der Pro Juventute nicht mehr gebe, fehle in der Kinderbetreuung während der Ferien etwas. «Für viele Eltern ist der Ferienplausch deshalb eine gute Lösung», so Wahrenberger.

## «Seit es in Wettingen den Ferienpass nicht mehr gibt, fehlt in der Kinderbetreuung während der Ferien etwas.»

Rita Wahrenberger, Ferienplausch Wettingen

Eine Überschneidung mit dem Verein Tagesstrukturen sei nicht schlimm, eine Übergabe sogar erstrebenswert. Diese käme allerdings erst im Jahr 2014 infrage. «Die Vorbereitungen für das nächste Jahr sind im vollen Gange», sagt Wahrenberger. Sie setzt grosse Hoffnungen in die Initiative.

## Vom Forschen und Entdecken

Dieses Jahr hatte der Verein ein abwechslungsreiches Programm für daheimgebliebene Kinder zusammengestellt, um diesen eine optimale und sinnvolle Beschäftigung während der Ferien zu bieten. Von Forschen und Rätseln auf einer Schatzsuche über das Entdecken des Legionärspfad und der Welt der Gladiatoren von Vindonissa bis zum Tanzen und Einstudieren einer eigenen Choreografie in der Dance Town in Wettingen. Der Verein Ferienplausch bietet für Kinder von 6 bis 12 Jahren alles an, was das Herz begehrt.

Weitere Informationen zum Verein integrativer Ferienplausch finden Sie unter: [www.ferienplausch-wettingen.ch](http://www.ferienplausch-wettingen.ch)

# Preisgekrönter «Edmund» im Kino

**Wettingen** Heute Abend zeigt der Badener Filmemacher Luka Popadic an der Kurzfilmmacht im Kino Orient seinen Dokumentarfilm «Edmund in Knezevac».

VON TABEA BAUMGARTNER

«Auf meinem Grabstein, so Gott will, wird stehen: frei denken, frei reden, frei handeln.» Sein Blick ist ruhig, entschlossen, die Haare wild, der Bart grau meliert. Schnitt: eine Graslandschaft in Serbien, Edmund reitet dem Horizont entgegen. Die «Mondscheinsonate» von Beethoven ist eben verklungen. «In seiner Weltanschauung ist Edmund der konsequenteste Mensch, den ich je getroffen habe», sagt der Regisseur Luka Popadic. «Ich glaube, er ist ein guter Mensch. Was nicht ausschliesst, dass er ein Querkopf und manchmal stur ist.»

## Vom RAF-Anwalt zum Bauer

Der 31-jährige Popadic, aufgewachsen in Obersiggenthal, ist gebürtiger Serbe und studiert zurzeit Filmregie in Belgrad. Er hat den ehemaligen Zürcher RAF-Anwalt Edmund Schönenberger mit der Kamera porträtiert. Eine Woche lang begleitete er den selbstversorgenden Bauer in Knezevac. Er ist hautnah mit dabei, wenn Edmund die Hufe des Pferdes kratzt; er verfolgt live, wie in Serbien Wortfetzen zwischen Nachbarn fliegen. Und in den ruhigen Momenten auf dem Feld erzählt Edmund ihm seine Geschichte: Opernhauskrawalle, Kritik am Staat, schliesslich das Berufsverbot. In der Schweiz herrsche keine Demokratie, sondern eine Diktatur der Reichen. Popadic: «In der laufenden Banken-



Filmregisseur Luka Popadic. TAB

krise ist die Gesellschaftskritik von Edmund brandaktuell; man ist nicht immer einverstanden mit ihm, aber seine Argumente sind stark.»

## Filmfestival, Filmtage und im Kino

«Ich möchte die Zuschauer auf eine humorvolle Art und Weise zum Denken anregen», sagt Popadic. Am liebsten sitze er vorne rechts im Kinosaal, im Augenwinkel das Publikum. «Wenn 300 Leute lachen, weil Emotionen über die Leinwand transportiert werden – das ist ein erfüllender Moment. Darum geht es beim Filmemachen.» Der Dokumentarfilm «Edmund in Knezevac» (2010) wird an der diesjährigen Kurzfilmmacht-Tour in Wettingen und in Aarau über die Leinwand flimmern. Er hat am Filmfestival Visions du Réel in Nyon die «Goldene Medaille von Belgrad» abgeräumt und wurde an den Solothurner Filmtagen gezeigt. Luka Popadic

nächster Coup, der Spielfilm «Roter Schnee», erscheint demnächst.

Heute Abend macht die Kurzfilmmacht-Tour nach einer achtjährigen Pause wieder im Kino Orient Halt. Sie findet an zehn Orten in der Schweiz statt. «Die Filmemacher sollen die Chance haben, ihre Kurzfilme vor einem breiteren Publikum zu zeigen», sagt Lukas Keller, Projektleiter der Tour. Nebst preisgekrönten Schweizer Filmen werden in Wettingen und Aarau Kurzfilme ausgestrahlt, deren Wurzeln im Kanton liegen. «Der Aargau ist im Vergleich zu anderen Regionen ein dankbarer Filmemacher-

## «Er ist ein guter Mensch. Was nicht ausschliesst, dass er ein Querkopf und manchmal stur ist.»

Luca Popadic, Regisseur

Kanton», sagt der Programmverantwortliche Simon Koenig. Besonders zu Baden hätten viele Filmemacher einen Bezug. «Die Filmförderung funktioniert hier sehr gut, vor allem dank der Unterstützung des Kuratoriums», sagt Koenig. Und er fügt an: «Aber das Limit ist noch nicht erreicht: Es dürften noch mehr Filme produziert werden.»

**Kurzfilmmacht-Tour 2012** Heute Freitag, 27. April, Kino Orient, Wettingen; Sa, 28. April, Kino Schloss, Aarau, jeweils ab 19 Uhr. «Over the limit» mit Aargauer Kurzfilmen: Edmund in Knezevac (2010, Luka Popadic), Borderline (2011, Dustin Rees), Steher (2012, Adrian Winkler), Aufsteiger im Höhenflug (2011, Tom Gibbons / Stephan Huwyler).

# Der Gemeinderat will für 500 000 Franken ein Einfamilienhaus kaufen

**Gebenstorf** Der Gebenstorfer Gemeinderat hat beschlossen, die Liegenschaft von Alois Frei gegenüber dem Gemeindehaus zu kaufen. Die Gemeinde muss dafür 500 000 Franken bezahlen. Gemäss der Aargauischen Gebäudeversicherung wird damit der Schätzwert des 5½ Zimmer umfassenden Einfamilienhauses unterschritten. Trotz anderer Angebote hatten die Verkäufer Alois und Rita

Frei der Gemeinde den Vorzug gegeben. Diese hatte grosses Interesse signalisiert. Durch den Erwerb wird die weitere Entwicklung des Gewerbegebiets Geelig gefördert sowie auch eine Kompensation von Gewerbeland getätigt. Gemäss Gemeindeordnung ist die Genehmigung des Kaufvertrags durch die Gemeindeversammlung am 1. Juni dieses Jahres erforderlich. (AZ)

## Nachrichten

### Freienwil Studie

«Gestaltung Mitte» liegt vor Die Gemeinde stellte die Studie für die Gestaltung Freienwil Mitte den betroffenen Anwohnern vor. Diese signalisierten der Gemeinde, das Projekt voranzutreiben. Anfang Mai wird die Studie deshalb dem Kanton vorgestellt. Mitte Mai werden Interessengruppen und Kommissionen über das Vorhaben informiert, bevor dann am 6. Juni die Einwohnergemeindeversammlung über die Gestaltung Freienwils befinden wird. (AZ)

### Obersiggenthal Poolbesitzer sollen sich melden

Die Besitzer privater Schwimmbäder werden gebeten, vor dem Befüllen ihrer Pools den Brunnenmeister zu informieren. Die Wasserversorgung Obersiggenthal kontrolliert jeden Morgen den Tagesverbrauch an Trinkwasser. Dieser ist relativ konstant. Ein erhöhter Verbrauch deutet

auf ein Leck im Versorgungsnetz hin und löst aufwendige Sucharbeiten aus, damit die Schäden behoben werden können. Um unnötigen Aufwand zu verhindern, werden die Besitzer von privaten Gartenschwimmbädern deshalb gebeten, vor dem Befüllen ihrer Bäder Urs Meier, Tel. 056 282 58 02, zu informieren. (AZ)

### Oberrohrdorf Bühler neu in der Landschaftskommission

Der Gemeinderat hat Beatrice Bühler aus Oberrohrdorf in die Landschaftskommission gewählt. Seit dem Austritt von Hans Peter Rumpel bestand eine Vakanz. (AZ)

### Korrigendum Falsche Fraktion zitiert

Die Fraktion EVP/Forum 5430 unterstützt die ausserfamiliäre Kinderbetreuung, wie sie durch die Volksinitiative in Wettingen gefordert wird (Bericht Einwohnerrat, az 25.4.) Irrtümlich war unter dem Namen der Fraktion die Stellungnahme der FDP abgedruckt. (AZ)